

	<p>Object: Geburt Mariens</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen</p> <p>Inventory number: WLM 1954-72</p>
--	---

Description

Im späten Mittelalter nutzte man die Darstellung der Geburt Mariens häufig zu einer Schilderung der Vorgänge in einer zeitgenössischen Wochenstube. Gezeigt wird der Moment kurz nach der Geburt Marias. Die erschöpfte Anna liegt in einem diagonal in der Bildmitte aufgestellten Himmelbett. Zahlreiche Helfer umgeben die Heilige, am Bett steht ihr Gatte Joachim. Rechts unten befindet sich ein Putto mit einem Schild, welcher vermutlich das Stifterwappen zeigen sollte. Die kugelige Form der Frauenköpfe und ihre Physiognomien weisen deutlich auf Daniel Mauch als Schnitzer. Das nahezu quadratische Relief war von vornherein holzsichtig konzipiert und vermutlich für den Altarflügel eines Marienaltars bestimmt. Es orientiert sich in seiner Darstellung der Geburt Mariens an dem entsprechenden Holzschnitt aus Dürers Marienleben (1511). [Irina Staps]

Basic data

Material/Technique:	Linde, ungefasst
Measurements:	H 98,5 cm; B 94 cm; T 8 cm

Events

Created	When	1515
	Who	Daniel Mauch (1477-1540)
	Where	Ulm
Was depicted (Actor)	When	

Who Virgin Mary
Where

Keywords

- Birth
- Figure
- Relief sculpture
- Religious art
- Sculpture
- plastic arts

Literature

- Landesmuseum Württemberg, Lichte, Claudia und Meurer, Heribert (Bearb.) (2007): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. II. Stein- und Holzskulpturen 1400-1530. Ulm und südliches Schwaben. Text- u. Abb.band. Ostfildern, Katalog Nr. 91
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 103